

Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 11. Dezember 2013 im Gemeindeamt in Asparn an der Zaya stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am 6. Dezember 2013 einberufen wurde.

Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender Bgm. Johann Panzer	GRin Karin Melak
Vizebgm. Hermann Wolf	GRin Ruth Pilic
GGR Ing. Werner Baltram (ab 18.20 Uhr)	GRin Rosalia Pleninger
GGR Gerhard Meißl	GR Ing. Christian Stacher
GGR Manfred Meixner	GRin Aloisia Vanicek
GGR Werner Schiesser	OV Gerald Heger
GR Markus Fally	OV Leopold Klampfl
GR Leopold Gail	OV Leo Kacher (ab 18:20 Uhr)
GRin Sabrina Klampfl	OV Leopold Schulz

Entschuldigt sind:

GGR Ing. Josef Hiess	GRin Gertraud Schöfmann
GR Ing. Erich Frühwirth	GRin Susanne Seidl
GR Erich Haslinger	

Außerdem sind anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Gewährung einer Unterstützung aus der Spitalstiftung
4. Gewährung einer Weihnachtskinderzulage
5. Änderung des Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe
6. Ankauf von Gemeindegrund von Fam. Idinger
7. Grundabtretung von Kronberger Eugen an die Gemeinde
8. Vergabe der Projektarbeiten für den 3. Abschnitt der Metternichsiedlung
9. Voranschlag 2014 mit Haushaltsbeschluss und mittelfristiger Finanzplan
10. Anfragen

Eröffnung und Begrüßung

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. Oktober 2013 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Einstimmig. Handzeichen.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

- Ergebnis der Behandlung des Antrages für eine kostenlose Ausgabe von Windelsäcken für Familien und Kleinkindern: Die Mitglieder des Finanzausschusses haben wie folgt beschlossen: Bis jetzt erhielt jede Jungfamilie bei der Geburt eines Kindes einen Wickelrucksack und eine Rolle Restmüllsäcke. Rückwirkend ab 2013 bekommt jede Jungfamilie bei der Geburt eines Kindes eine zweite Rolle Restmüllsäcke ausgehändigt. Somit werden pro Kind insgesamt 20 Säcke Restmüll ausgegeben. Pflegebedürftige werden wie folgt unterstützt:
 - wenn sie als einkommensschwach im Sinne der Förderungsrichtlinien gelten erhalten sie die Gemeindehilfe (Nachlass des 4. Quartals der Gemeindeabgaben (inkl. Müllgebühren)
 - Vereinsförderung der Caritas bzw. anderer Pflegeeinrichtungen
 - Serviceleistung bei Pflegeanträgen
- Buswartehaus in Michelstetten wurde bereits fertiggestellt
- Windschutzpflanzmaßnahmen werden derzeit fertiggestellt
- Das Material vom Landesausstellungs-PKW Parkplatz wird derzeit auf den Bahnhofplatz geführt, um in weiterer Folge auf die Feldwege aufgebracht zu werden. Während der Sitzung wird beschlossen, dass auch einige Fuhren Schotter auf den Sportplatzparkplatz hingeführt werden sollen.
- Am 12. Jänner 2014 wird für die Bevölkerung eine Infoveranstaltung mit dem Titel: „2014 das Jahr nach der Landesausstellung“ abgehalten.
- WVA Leitsystem ist fertiggestellt worden.
- Der Vertrag mit der EVN Windkraft wird heuer nicht mehr beschlossen, der Vertragsentwurf war nicht ausgereift.

TOP 3: Gewährung einer Unterstützung aus der Spitalstiftung

Sachverhalt:

Bürgermeister Johann Panzer berichtet, dass heuer wie jedes Jahr eine Unterstützung aus den Erträgen der Spitalstiftung an Bedürftige der Gemeinde ausbezahlt werden kann.

Vom Gemeindevorstand werden nach Beratung 7 Personen für eine Unterstützung vorgeschlagen: Folgende Beträge werden ausbezahlt:

7 x je € 200,-- Gesamtbetrag: € 1.400,--

Zusätzlich wird der Bürgermeister wieder ermächtigt, bei plötzlich auftretenden Notfällen eine Unterstützung zu gewähren, die nachträglich vom Gemeinderat zu genehmigen ist.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Unterstützung aus der Spitalstiftung für 7 Personen aus der Großgemeinde Asparn an der Zaya.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 4: Gewährung einer Weihnachtskinderzulage

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass für die NÖ Landesbediensteten im Jahr 2013 folgendes außerordentliches Kinderweihnachtsgeld gewährt wird:

Für das 1. Kind € 163,--

Für das 2. Kind € 192,--

Für das 3. Kind € 217,--

In den letzten Jahren wurden an alle Bediensteten, die für ihr Kind Familienbeihilfe beziehen, Gutscheine in Höhe von € 100,-- pro Kind ausbezahlt. Für das Jahr 2013 würden 4 Bedienstete für insgesamt 6 Kinder Gutscheine (€ 600,--) beziehen. Der Gemeindevorstand befürwortet die Gewährung einer Weihnachtskinderzulage.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Weihnachtskinderzulage von € 100,-- pro Kind in Form von Gutscheinen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 5: Änderung des Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe

Sachverhalt:

Bei den Voranschlagsbesprechungen Anfang November dieses Jahres wurde die Gemeinde Asparn ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe auf € 450,-- zu erhöhen ist. Der derzeitige Einheitssatz beträgt € 420,--. Das Land NÖ droht bei Nichterhöhung des Einheitssatzes mit einer Sperre der Bedarfszuweisungen. Als Begründung werden die gestiegenen Herstellkosten für die Errichtung von Straßenanlagen angegeben.

Antrag des Gemeindevorstandes: Erlassung einer Verordnung über die Festsetzung des Einheitssatzes für die Anliegerleistungen mit EUR 450,-- ab 1. 1. 2014.
(Verordnung Siehe Beilage A)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen (GRin Pilic, GRin Vanicek). Handzeichen.

TOP 6: Ankauf von Gemeindegrund von Fam. Idinger

Sachverhalt:

Im Zuge der Neufeststellung der Straßengrenzen nach dem Kanalbau in Altmanns wurde durch die Landesregierung, Abt. BD 3 (Herrn Steiner) festgestellt, dass die Einfriedung der Familie Idinger Helmut und Antonia sich teilweise auf öffentlichen Gut der Gemeinde befindet. Es wurde mit den Eheleuten Idinger vereinbart, dass eine Mappenberichtigung auf die tatsächliche Einfriedung erfolgen soll. Als Kaufpreis wurde als Pauschalbetrag € 1.000,-- vereinbart. Es handelt sich um einen Streifen von insgesamt € 97 m².

Antrag des Gemeindevorstandes: Durchführung der Grenzbereinigung im Zuge der Straßenneubemessung in Altmanns mit der Fam. Idinger mit einer Pauschalabgeltung von € 1.000,-- an die Gemeinde.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 7: Grundabtretung von Kronberger Eugen an die Gemeinde

Sachverhalt:

Herr Kronberger Eugen kaufte in Schletz das Grundstück 178/1, EZ 890 und ließ die Grenzen neu vermessen. Im Zuge dieser Vermessung wurde der Weg zur alten Schule, Schletz, berichtigt. Bereits als Weg benützter Privatgrund wird an die Gemeinde abgetreten. Es handelt sich um ein 32 m² große Abtretung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 8: Vergabe der Projektarbeiten für den 3. Abschnitt der Metternichsiedlung

Für das Jahr 2014 ist geplant, die Einbauten in den 3. Abschnitt der Metternichsiedlung zu verlegen. Es sind bereits einige Bauplätze verkauft und auch die WET-Wohnbaugesellschaft plant die Errichtung von insgesamt 4 Wohnhausanlagen. Nachdem es in der Vergangenheit bei der Zusammenarbeit mit Ziviltechniker DI Drexler immer wieder zu Problemen gekommen ist, wurden mit einem anderen Projektanten, Fa. ÖSTAP, Vorgespräche geführt. Die Fa. ÖSTAP ist bereits bei den umliegenden Gemeinden als Projektant tätig. Von der Fa. ÖSTAP wurde ein Kostenvoranschlag für die Einbauten vorgelegt.

Für die Abwasserversorgung, die mit Gesamtbaukosten von € 135.000,-- netto geschätzt wurden, betragen die Projektkosten: € 14.995,47 (12,5 % Rabatt bereits berücksichtigt).

Für die Wasserversorgung wurden Gesamtbaukosten auf € 12.000,-- netto geschätzt, die Projektkosten betragen € 1.311,93. Die Straßenplanungskosten betragen € 2.726,39.

Gesamtprojektkosten: **€ 19.033,79**, 2 % Skonto wären möglich. Die Ausführung der Straße wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Gesamtbaukosten ohne Straße, die 2014 anfallen werden: € 147.000,--

Die Gesamtbaukosten wurden von der Fa. ÖSTAP auf insgesamt € 217.000,-- geschätzt, die Projektkosten dazu € 23.557,07 (mit der Ausführung der Straße).

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Projektarbeiten für den 3. Abschnitt der Metternichsiedlung an die Fa. ÖSTAP.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 9: Voranschlag 2014 mit Haushaltsbeschluss und mittelfristiger Finanzplan

Sachverhalt:

Der Bürgermeister legt dem Gemeindevorstand den Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2014 vor.

Veranschlagt sind:	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 2.996.500,--	€ 2.996.500,--
Außerordentlicher Haushalt	€ 1.683.500,--	€ 1.683.500,--
Gesamtvoranschlag	€ 4.680.000,--	€ 4.680.000,--

Der Voranschlag samt Dienstpostenplan und Schuldennachweis der Gemeinde wird dem Gemeindevorstand zur Kenntnis gebracht, einzelne Posten und die außerordentlichen Vorhaben werden ausführlich erläutert.

Zuführungen vom ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen Haushalt betragen insgesamt: € 238.000,--.

Der mittelfristige Finanzplan wird ebenfalls erläutert. Er umfasst die Jahre 2014 bis 2018.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Voranschlages 2014, des Dienstpostenplanes, des Schuldennachweises und des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2014 bis 2018.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen (GRin Pilic, GRin Vanicek). Handzeichen.

TOP 10: Anfragen

GRin Rosalia Pleninger:

- Wassermeister Schrenk soll in ihrem Haus und dem der Nachbarin das Leitungswasser kontrollieren, da das Wasser manchmal übelriechend und rostig aus der Leitung kommt.

OV Leopold Schulz:

- Wer ist zuständig für die Reinigung des verrohrten Schletzer Bachs im Ortskern von Schletz? – Die Wasserbauabteilung WA 4 in Poysdorf, von dieser Abteilung wurde bereits der Schletzer Bach auf Anlandungen kontrolliert und Räumungen im Ausmündungsbereich sind laut Wasserbauabteilung nicht erforderlich.

- Das Marterl bei Frau Aulinger Martina wurde vom Wind umgeworfen. Bitte um Überprüfung ob eine Versicherung besteht.
- Bei der Feuchtflächengestaltung des Schletzer Baches, (Biotop, gegenüber Ried „Sturmflack“) in Schletz soll ein Weg vermessen werden.

GR Leopold Gail:

- Bezüglich des Unfalls mit einem Winter-Lkw am Triftweg in Schletz: wurde das Material bereits entfernt, ist eine Brückensanierung erforderlich? Bgm. Panzer: das Material wurde bereits entfernt, die Brücke wurde von einem Sachverständigen begutachtet, die Gemeinde wird bei der Fa. Winter wieder rückfragen.
- Die Feldwege müssen saniert werden! Bgm. Panzer: der Landwirtschaftsausschuss wird alle Feldwege zu Beginn des Jahres 2014 befahren.

GRin Aloisia Vanicek:

- Warum wurde die Verlängerung der Hardtmuthstraße so schmal asphaltiert? Bgm. Panzer: Es handelt sich nur um ein Provisorium.

Vizebgm. Hermann Wolf:

- Der alte Sportplatz in Michelstetten wird als Schuttablageplatz genutzt. Um diese illegalen Müll- bzw. Grünschnittablagerungen zu unterbinden, soll im Jahr 2014 diese Fläche planiert und bereinigt werden. Auf der ebenen Fläche kann in Zukunft eine Aufforstung erfolgen. Die Kosten hierfür werden ca. € 1.000,-- betragen. Zusätzlich soll eine Tafel „Schuttablagerungen jeder Art verboten“ aufgestellt werden.

GGR Gerhard Meißl:

- Ersucht die Bekleidungsrichtsätze für Freiwillige Feuerwehren an die FF-Altmanns zu übermitteln.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
(ÖVP-Fraktion)

.....
(SPÖ-Fraktion)

.....
(FPÖ-Fraktion)

.....
(Schriftführerin)